

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses

Tag: Mittwoch, 16.10.2019
Dauer: 20:00 Uhr - 21:04 Uhr
Ort: Partnerschaftssaal Bürgerhaus Langgöns

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder:

SPD-Fraktion

Heidi Tönhäuser
Renate Müll

CDU-/FDP-Fraktion

Karl-Heinz Höringer
Nils Klingelhöfer
Annette Zitzer

FWG-Fraktion

Thorsten Fuchs

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Michael Buss (Vorsitzende)

Vom Gemeindevorstand:
Bürgermeister Marius Reusch

Zuschauer: 4 Presse:2 Schriftführer: Uwe Müller

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dr. Michael Buss begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist. Er schlägt vor, TOP 7 und 8 gemeinsam zu behandeln. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

2 Niederschrift der 26. Sitzung; hier: Entscheidung über evtl. Einwendungen

Gegen die Niederschrift der 26. Sitzung werden keine Einwände erhoben.

3 Mitteilungen des Bürgermeisters

A) Bürgermeister Reusch gibt bekannt, dass die beabsichtigte Besichtigung des Quartiersprojektes Kelsterbach aufgrund der Tagesordnung der heutigen Sitzung verschoben wurde. Die Besichtigung soll nun im Frühjahr 2020 erfolgen.

B) Zum Thema Erstellung eines Nahmobilitätskonzeptes für den Ortsteil Lang-Göns gibt er bekannt, dass ein Antrag auf Bezuschussung eines Nahmobilitätschecks bei Hessenmobil eingereicht wurde, und sich derzeit in der Prüfung befindet.

C) Bürgermeister Reusch weist darauf hin, dass mit der Umsetzung des Feldwegeprojekts der Gemeinde im Ortsteil Lang-Göns am Mandlerweg begonnen wurde, und der Baufortschritt dort beachtet werden kann.

D) Weiterhin gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Klimaschutzmanagerin Susanne Müller ihre Arbeit aufgenommen hat, und sich in der nächsten UEVA-Sitzung vorstellen wird.

**4 Umstellung der Flutlichtanlagen auf LED-Beleuchtung;
hier: Beratung und Beschlussempfehlung**

Den Anwesenden wird hierzu eine Beschlussvorlage des Umweltamts ausgehändigt. Bürgermeister Reusch erläutert, dass es sich hier ursprünglich um einen Prüfantrag der SPD-Fraktion gehandelt hat, und nun ein grundsätzlicher Beschluss zur Umsetzung der Maßnahme zu fassen ist. Die Umstellung der vorhandenen Sportplatzbeleuchtung in den 3 Sportanlagen

-Stadion Lang-Göns

-Kunstrasenplatz Lang-Göns

-Kunstrasenplatz Oberkleen

ist zurzeit mit erheblichen Fördermitteln möglich.

Für die drei genannten Anlagen ist mit Gesamtkosten in Höhe von **106.000,- €** zu rechnen.

Es werden Zuschüsse in der nachfolgenden Höhe erwartet:

Bundesmittel	24.000,- €
Landessportmittel	15.000,- €
Eigenmittel der Gemeinde Langgöns	67.000,- €

Durch die Umstellung auf LED werden jährlich ca. 16 t CO₂ eingespart.

Es werden Energieeinsparungen in Höhe von 63 – 82 % erwartet.

Die Amortisationszeit beträgt ca. 4 – 7 Jahre, je nach Anlage und Nutzungszeit.

Es wird anschließend über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umstellung der drei Flutlichtanlagen auf den gemeindlichen Sportplätzen und beauftragt den Gemeindevorstand mit der Umsetzung. Im Haushalt 2020 sind die erforderlichen Mittel einzustellen.

Durch die Klimaschutzmanagerin soll geprüft werden, inwieweit auch die Umstellung anderer Liegenschaften der Gemeinde auf LED sinnvoll ist.

Anwesend: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**5 Vermeidung von Steingärten als Vorgärten über Bebauungsplanung;
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.08.2019 und Prüfantrag der Fraktionen von
CDU/FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 20.08.2019
hier: Beratung und Beschlussempfehlung**

Dr. Michael Buss verliest die beiden vorliegenden Anträge. Bürgermeister Reusch erläutert die nachfolgenden Aussagen der Bauverwaltung zu diesem Thema:

Das Anlegen von Steingärten lässt sich demnach nur durch gezielte textliche Festsetzungen in den Bebauungsplänen realisieren.

Zum Beispiel ist im Bebauungsplan „Riebäcker“, Ortsteil Oberkleen festgesetzt:

„Mindestens 80 % der nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind als Garten oder Grünflächen anzulegen. Diese Flächen sollen mind. 30 % Baum- und Strauchpflanzungen gem. Pflanzliste erhalten (1 Baum = 10 qm, 1 Strauch = 1 qm).“

Eine wesentliche Herausforderung stellt aber auch die Überwachung und Durchsetzung dieser Vorgaben der Bauleitplanung dar.

Nach einer ausführlichen Diskussion beschließt der Ausschuss über die nachfolgenden Beschlussvorschläge.

Der Ausschuss empfiehlt als Verfahrensvorschlag bei zukünftigen Bebauungsplänen die Themen Klimaschutz, Insektenschutz und Ökologie zu berücksichtigen und entsprechende Festsetzungen zu beschließen. Erstmals soll dies bei den nächsten Bebauungsplänen für Dornholzhausen und Espa geschehen, wobei bei den Beratungen im UEVA Martin Bramer über die Ergebnisse seiner Fortbildung „Bauleitplanung und Klimaschutz“ informieren kann.

Weiterhin empfiehlt der UEVA, dass die Verwaltung zu diesem Thema Öffentlichkeitsarbeit betreibt.

Anwesend: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Anwesend: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**6 Ergebnisse der Geschwindigkeitsanzeigetafeln;
-Antrag der Fraktionen von CDU/FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2019**

Jürgen Knorz verliest den Antrag der Fraktionen von CDU/FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2019. Bürgermeister Reusch erläutert hierzu den Vermerk des Ordnungsamts, in dem festgestellt wird, dass sich die beiden Anlagen im Ortsteil Oberkleen bewährt haben, und eine positive Wirkung auf das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer besteht. Es wird daher vorgeschlagen, zusätzliche Messtafeln zum Preis von ca. 3250,- € pro Stück anzuschaffen. Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird über die nachfolgende Beschlussempfehlung abgestimmt.

Der UEVA empfiehlt der Gemeindevertretung vier zusätzliche Messtafeln anzuschaffen und hierfür die entsprechenden finanziellen Mittel im Haushalt 2020 vorzusehen.

Anwesend: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**7 Schutz der Feldwegränder - Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2019;
hier: Vorbereitung der Veranstaltung "Landwirtschaft und Naturschutz"**

Bürgermeister Reusch gibt bekannt, dass die vorgesehene Veranstaltung „Landwirtschaft und Naturschutz“ am Montag, den 18. November 2019 um 19:00 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses Lang-Göns stattfinden wird. Hierzu werden die Nabu-Verbände aus Langgöns, die Ortslandwirte, die Landwirte und die Jäger eingeladen. Es erfolgt auch eine öffentliche Einladung für alle Interessierten. Weiterhin soll ein Sprecher (evtl. Herr Dr. Heino Steinmetz) des Arbeitskreises Feldwege der Biodiversitätsinitiative des Landkreises Gießen zur Veranstaltung eingeladen werden und nach Möglichkeit in das Thema einführen.

Durch die Verwaltung soll eine Synopse der gemeindlichen Feldwegesatzung mit der vom Arbeitskreis Feldwege entworfenen Satzung erstellt werden.

**8 Verbot von Glyphosat auf verpachteten Gemeindeflächen;
hier: Vorbereitung der Veranstaltung "Landwirtschaft und Naturschutz"**

Siehe hierzu TOP 7


DER VORSITZENDE


DER SCHRIFTFÜHRER